

Landesgartenschau als Chance

Regensburg. Auf große Zustimmung stieß die vom Stadtrat beschlossene Bewerbung für eine Landesgartenschau in Regensburg bei der letzten Vorstandssitzung der Bund Naturschutz Kreisgruppe Regensburg.

Die Landesgartenschauen in Bayern haben in den letzten Jahren immer positive Beiträge zur Entwicklung von Grünachsen und Naherholungsgebieten in den Städten geleistet. Das wird sicher auch bei einer Landesgartenschau in Regensburg der Fall sein; unabhängig davon, ob es eine Gartenschau entlang der Regensburger Flussachsen, auf dem Gelände um das Pürkelgut im Stadtosten oder auf anderen entwicklungsfähigen Flächen sein wird. Regensburg hat eine hohe Verkehrs- und Lärmbelastung und eine hohe Belastung mit Feinstaub. Beides mindert die Lebensqualität. Mehr Grünflächen und auch die Möglichkeiten zur Förderung von Fuß- und Radwegeverbindungen können dazu beitragen, die Qualität des Wohnens und Lebens in der Stadt zu verbessern.

Eine Landesgartenschau wäre auf alle Fälle eine große Chance zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung, meint Raimund Schoberer. Der Bund Naturschutz begrüßt daher den Stadtratsbeschluss und die Standortsuche ausdrücklich. Regensburgs Bürger sollten sich auch Sicht des BN von Anfang an sowohl in den Standortauswahlprozess und als auch in den weiteren Planungsprozess positiv einbringen können.

Montessori informiert über Fachoberschule

Regensburg. Am Samstag, 7. Februar, öffnet die Montessori-Fachoberschule (sozialer Zweig) in der Prüfeninger Schloßstraße 73c von 13 bis 16 Uhr ihre Türen. Schulleitung und Lehrer informieren bei Kaffee und Kuchen über die Wege zum Fachabitur. Ein Teil der fachpraktischen Ausbildung kann im europäischen Ausland absolviert werden. Weitere Infos unter www.montessori-regensburg.de

Volksmusikseminar

Regensburg. Vom 10. bis 12. April veranstaltet der Volksmusikverein in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Niederbayern zum achten Mal ein Volksmusikseminar. Das Wochenende für Anfänger und Fortgeschrittene, findet heuer im Bildungshaus des Trachtenkulturzentrums in Holzhausen bei Geisenhausen, nahe Vilsbiburg statt. Angeboten werden Einzel- und Gruppenunterricht für die verschiedensten Instrumente, Singen in Kleingruppen und gemeinsames Singen und Tanzen. Folgende bekannte Referenten vermitteln ihr Wissen: Gerhard Fuchs aus St. Andrä-Wördern in Niederösterreich wird Klarinette, Steirische Harmonika und Kontrabass unterrichten, Sepp Eibelsgruber aus Neumarkt St. Veit ist zuständig für Blechblasinstrumente, Elisabeth Biller aus Lengries gibt Unterricht für Zither, Hackbrett und Blockflöte, Michaela Lehner aus Steinach wird ihre Kenntnisse in Geige weitergeben, Markus Gromes aus Waging gibt Steirische Harmonika-, sowie Baritonunterricht und Reinhard Loechle aus Erding gibt seine Erfahrungen in Gitarre, Begleitgitarre und Gesang weiter. Der Unterricht besteht täglich aus zwei 40 minütigen Unterrichtseinheiten. Zwischendurch wird noch ein freiwilliger Tanzworkshop für Anfänger mit Rundtänzen und einfachen Figurentänzen angeboten. Anmeldeunterlagen sind unter der Internetadresse des Volksmusikvereins www.volksmusikverein-landshut.de erhältlich oder können bei Andrea Maier unter Tel.: 0175/6273111 angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 25. März.



Alle Gruppen sind für Neueinsteiger geeignet und bieten Schnupperstunden an.

Kneipp Verein stellt sich vor

Gemeinsam kann man leichter etwas für die Gesundheit tun

Regensburg. Kneipp Naturheilkunde, die Gesundheitshaltung durch Wassertreten, gesunde Ernährung und Bewegung, ist allseits bekannt. Sie gründet sich auf den bayerischen Priester und Hydrotherapeuten Sebastian Kneipp (1821-1897). Der Kneipp Verein Regensburg bietet außerdem Bewegungstherapien wie Yoga, Qi Gong, Wirbelsäulengymnastik, Wanderungen und Spaziergänge an.

„Unser Verein befindet sich in einer Umbruchphase“, sagte Mitglied und Büromitarbeiterin Uta Hildt. Gesucht werden neue Vorstandsmitglieder und Menschen, welche die Gesundheitsangebote des Vereins engagiert an die Teilnehmer der Kurse weitergeben möchten. Angehende Kursleiterinnen und Kurslei-

ter werden in Bad Wörishofen kompetent in die Kneipp-Naturheilkunde eingeführt. Der Verein möchte zudem eine Vereinsspitze, die das Bewegungsangebot für Interessierte entwickelt, bilden. „Wir freuen uns über jeden, der Zeit und Elan in unseren Verein einbringen möchte“, sagte Uta Hildt.

Der Kneipp Verein Regensburg besteht schon seit 1920. Die Nationalsozialisten bestanden auf einer Auflösung des Vereins, der sich 1951 wieder neu formierte. Auf einen besonderen Höhepunkt blickt der Verein 1993 zurück. Damals führte der damalige Kardinal Ratzinger eine Kräuterweihe im Hegenau-Park in Königswiesen Süd durch. Für 2015 plant der Verein ein umfangreiches Programm. „Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Kurse ohne

Stress und Leistungsdruck stattfinden“, sagte Uta Hildt. Alle Gruppen sind für Neueinsteiger geeignet und bieten Schnupperstunden an. Es sei wichtig, die Komfortzone vor dem Fernseher zu verlassen, betonte Hildt. Bewegung wird von vielen Medizinern als hervorragende Krebsvorsorge und zur Vorbeugung vor Demenz angesehen.

Bewegung hält jung und beweglich. Daneben bietet der Kneipp Verein Kurse wie „Heilsames Singen“, Origami oder autogenes Training für Kinder an.

Wer auf eine leichte Frühlingküche umsteigen möchte, der kann den Kurs „Fit in den Frühling“ besuchen. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.kneippverein-regensburg.de

Stadtsieger messen sich

Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei am Haidplatz ist öffentlich

Regensburg. Die Regensburger Schulsieger treten am Montag, 2. Februar, um 14.30 Uhr zum Stadtentscheid des diesjährigen Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels in der Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8, an. Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich zum Zuhören eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Der 56. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die

nächste Runde: Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der sechsten Klassen haben sich auch in diesem Schuljahr am größten bundesweiten Lesewettstreit beteiligt. In über 7100 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Die Sieger aus den Regensburger Schulen treten am Montag, 2. Februar, um 14.30 Uhr in der Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8, zum Lesewettbewerb an. Eine fachkundige Jury

wird den besten Vorleser der Stadt auswählen. Der Stadtsieger nimmt dann am Bezirksentscheid für die Oberpfalz teil. Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erreichen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dabei zentrale Anliegen. Mehr als 700000 Kinder beteiligen sich jährlich.

Mädchen lernen Selbstbehauptung

Regensburg. Im Kurs „Selbstbehauptung für Mädchen von acht bis zwölf Jahren“ geht es darum, sich im Alltag leichter durchzusetzen. Die Probleme reichen von Pöbeleien bis hin zu körperlicher Gewalt. Die Mädchen beschäftigen sich im Kurs mit diesen Themen meist spielerisch und manchmal ernst. Der Kurs findet in den Faschingsferien, am 18., 19. und 20. Februar, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Frauengesundheitszentrum in der Graspasse 10 statt. Leiterin ist Erlebnispädagogin Judith Wölfel. Anmeldungen unter Telefon 0941/81644.

Im Kurs „Selbstverteidigung für Mädchen ab 13 Jahren“ lernen Mädchen ihre Kraft und Stärke kennen, schreien, toben und üben Techniken wie man zuschlagen und zutreten kann – denn Täter suchen Opfer, keine Gegner. Der Kurs findet in den Faschingsferien, am 18. und 19. Februar, jeweils von 13 bis 16 Uhr im Frauengesundheitszentrum in der Graspasse 10 statt. Leiterin ist ebenfalls Erlebnispädagogin Judith Wölfel. Anmeldungen unter Telefon 0941/81644.

Gelungene Inklusion

Regensburg. „Die Bananenflanzen-Liga ist ein Aushängeschild für die Stadt Regensburg und ein fantastisches Beispiel für gelungene Inklusion!“ – Oberbürgermeister Joachim Wolbergs hat mit Begeisterung auf die Auszeichnung des Regensburger Projektes mit dem Großen Stern des Sports in Gold durch Bundespräsident Joachim Gauck reagiert. Nach Sternen in Bronze und Silber sowie dem zweiten Rang bei der Verleihung des Bürgerkulturpreises des Bayerischen Landtags, hat das Team nun auch die höchste Auszeichnung – dotiert mit 10000 Euro Preisgeld – eingeehmt, die der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenkassen seit 2004 vergibt. Belohnt werden soll damit das ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen. Der Verein „Team Bananenflanke e.V.“, gegründet von den beiden Heilerziehern Ben Rückert und Stefan Plötz, hat es sich zum Ziel gesetzt, beeinträchtigte Kinder und Jugendliche durch Aktionen rund um das Thema Fußball gleichberechtigt am sportlichen Leben teilhaben zu lassen. In der Bananenflanzen-Liga können sich Mannschaften, deren Spieler ähnlich gehandicapt sind, an öffentlichen Orten messen. „Ich freue mich wirklich sehr für die Kinder, die mit ungeheurer Begeisterung und enormem Engagement bei der Sache sind“, betonte der Referent für Bildung, Sport und Freizeit, Dr. Hermann Hage. Ganz toll sei es, dass das Regensburger Projekt jetzt auch auf andere Städte ausgeweitet werden solle.

Große Klaviertrios

Das Sitkovetsky Piano Trio gastiert in Regensburg

Regensburg. Beim sechsten Saisonkonzert des Musikvereins Regensburg am Samstag, 7. Februar, ist das Sitkovetsky Piano Trio zu Gast. Das in London beheimatete Sitkovetsky Piano Trio, gegründet 2007, ist heute eines der herausragenden Klaviertrios der Gegenwart und wurde mit zahlreichen Preisen und Beifall der Kritik bedacht. Auftritte in der Wigmore Hall, der Alten Oper Frankfurt, beim Mecklenburg-Vorpommern Festival, dem Bath Mozartfest und im Concertgebouw Amsterdam machten es bekannt. Das Trio spielte das Beethoven Tripelkonzert mit dem Swan Orchestra und mit den Münchner Philharmonikern 2009 und 2010. Konzerte des Trios wurden mehrfach von Radio BBC übertragen.

Die Mitglieder des Trios (Alexander Sitkovetsky, Violine; Richard Harwood, Cello; Wu Qian, Klavier)

konzertieren außer im Klaviertrio weltweit mit bedeutenden Orchestern und Solisten wie St. Martin's in the Fields, Concertgebouw, Julia Fischer, Misha Maisky und Gidon Kremer. Beim Musikverein Regensburg werden zwei eher selten gespielte Klaviertrios von Beethoven und Mendelssohn sowie das berühmte erste Klaviertrio von Brahms zu erleben sein. Die Programmfolge des Abends: Beethoven: Klaviertrio Es-Dur op.70 Nr.2, Mendelssohn: Klaviertrio Nr.2 c-Moll op.66, Brahms: Klaviertrio Nr.1 H-Dur op.8.

Das Konzert findet im Vielberth-Gebäude der Universität (H24), Universitätsstraße, statt und beginnt um 19.30 Uhr. Karten zu 24 Euro (Schüler und Studenten zehn Euro) gibt es bei der Regensburg Tourismus GmbH im Alten Rathaus und an der Abendkasse.



Die Mitglieder des Sitkovetsky Piano Trios konzertieren weltweit.